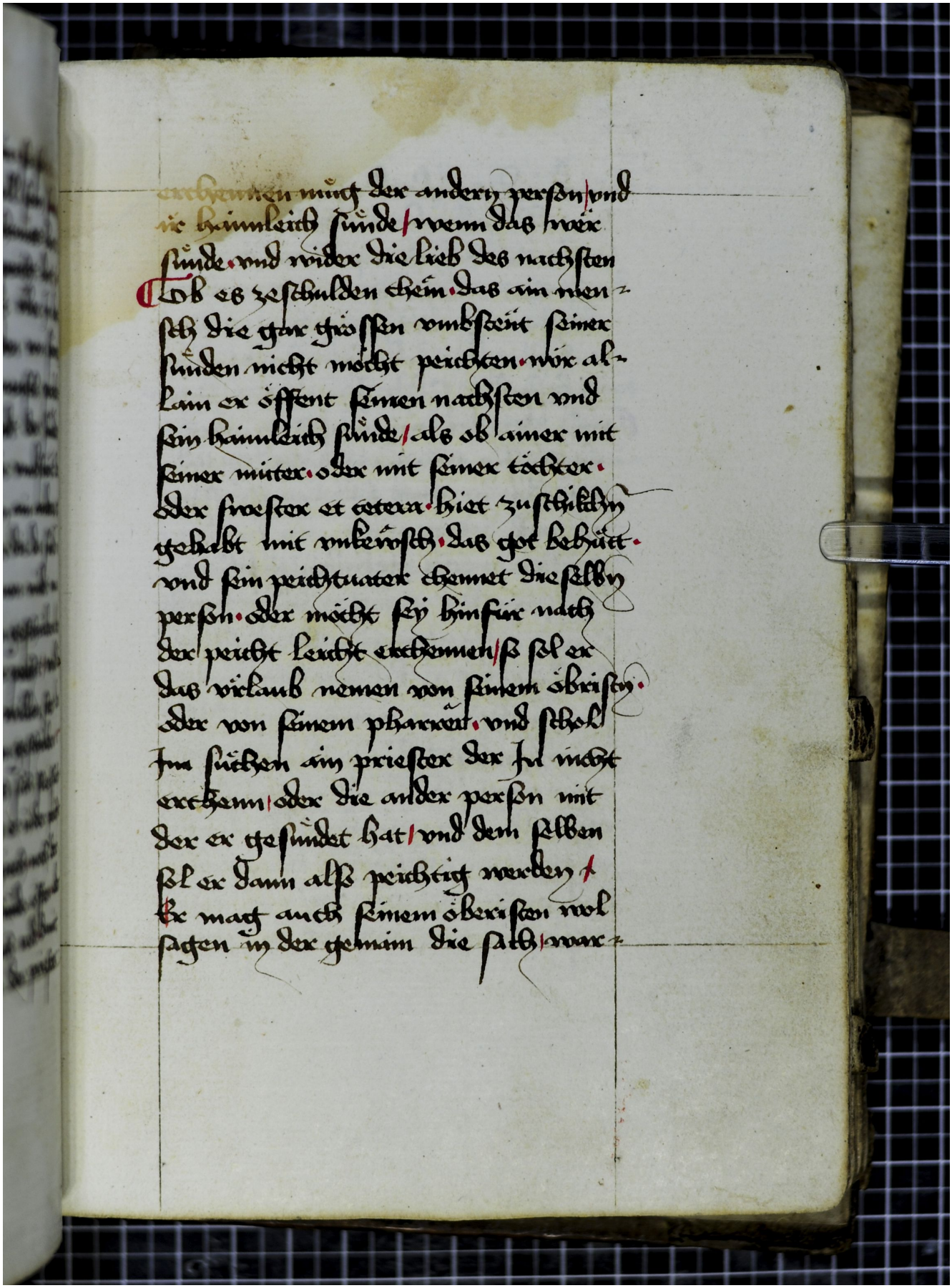
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



erkennen mit der andern persen/ vnd
ir heimleich sünde/ wenn das wer
sünde. vnd wider die lieb des nachsten
¶ Ob es zeschulden chem. das ain men-
sch die gar grossen vnd seint seiner
sunden nicht mocht peichten. wer al-
lain er öffent seinen nachsten vnd
sein heimleich sünde/ als ob ainer mit
seiner muter. oder mit seiner tochter.
oder sroester et cetera. hiet zuschaffen
gehabt mit vnkeusch. das got behüt.
vnd sein peichtuater chemet die selben
persen. oder möcht sey hinfür nach
der peicht leicht erkennen/ so sol er
das vrlaub nemen von seinem öbristen.
oder von seinem pharrer. vnd schol
zu suchen ain priester der sy nicht
erkenn/ oder die ander persen mit
der er gesündet hat/ vnd dem selben
sol er dann alsz peichtig werden/
er mag auch seinem öbristen wol
sagen in der gemain die sach/ war-